

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR DIE QUALIFIKATIONSPHASE I IM FACH GESCHICHTE (STAND: 23.06.2015)

1. Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Qualifikationsphase I (Q1) - Grundkurs

Sachkompetenz		Urteilskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler...		Die Schülerinnen und Schüler...	
SK 1	ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein.	UK 1	beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit.
SK 2	erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanter historischer Fachbegriffe.	UK 2	beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart.
SK 3	erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche.	UK 3	beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen.
SK 4	erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume.	UK 4	beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder.
SK 5	identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung.	UK 5	erörtern die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt.
SK 6	beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart	UK 6	erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit.
		UK 7	bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zu Grunde gelegten Kriterien.
		UK 8	Bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen.

Methodenkompetenz		Handlungskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler...		Die Schülerinnen und Schüler...	
MK 1	treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung.	HK 1	stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhalten der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern.
MK 2	recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen.	HK 2	entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen.
MK 3	erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her.	HK 3	beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.
MK 4	identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexere Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei.	HK 4	entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert.
MK 5	wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls).	HK 5	nehmen ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil.
MK 6	wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht.	HK 6	präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen.
MK 7	interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler).		
MK 8	stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar.		
MK 9	stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/ Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich.		

Vorhabenbezogene Konkretisierung

Unterrichtsvorhaben IIb: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – Sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930

Inhaltsfelder:

IF 4 Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

IF 5 Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>4. Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen die historischen Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen, die am Aufstieg des Nationalsozialismus beteiligt waren, in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1), • erläutern die politischen und ideologischen Voraussetzungen des Nationalsozialismus. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK 4). <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden angeleitet unterschiedliche historischen Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, perspektivisch-ideologiekritisch) (MK 5), • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten 	

	<p>Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (Stadtarchiv) (MK 2).</p> <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beziehen Position in Debatten, um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert.	
--	---	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung

Unterrichtsvorhaben III: Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz

Inhaltsfelder:

IF 5 Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

<p>1. Die Umsetzung der nationalsozialistischen Ideologie</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der nationalsozialistischen Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung (SK 5), • erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1), • beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK 4), • bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zu Grunde gelegten Kriterien (UK 7). <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation 	
--	--	--

	<p>von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/ Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar (MK 9). <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihre Menschen betreffen und ggf. verändern (HK 1), • entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK 4), • nehmen ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK 5), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK 6). 	
<p>2. „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur, • erläutern wesentliche Elemente der NS- 	

	<p>Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs und erläutern den nationalsozialistischen Sozialismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen des Grundgesetzes, • beurteilen die NS-Herrschaft vor den Ideen der Aufklärung, • erörtern am Beispiel des NS die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte, • beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS- Ideologie. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden angeleitet eine perspektivisch-ideologiekritische sowie eine gegenwartsgenetische Untersuchung an. <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten, um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen. 	
<p>3. NS Außenpolitik als Revision des Versailler Vertrags und Ausdruck expansiven Weltmachtstrebens (LK)</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand der Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung, • erläutern die globale Dimension des Weltkriegs 	

	<p>ges.</p> <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Quellen und analysieren Darstellungen und Karten. <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrung und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen am Beispiel der Appeasementpolitik. 	
<p>4. Vernichtungskrieg und Völkermord unterm Hakenkreuz</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung und anderer Minderheiten, • erläutern die gezielte Politik des NS-Staates gegen die deutschen und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur, • bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander. 	
<p>5. Motive und Formen der Unterstüt-</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p>	

zung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition

- erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition.

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorie Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang der NS-Diktatur,
- beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime,
- beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum NS-Regime.

Konkretisierte Methodenkompetenz:

- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen.

Vorhabenbezogene Konkretisierung

Unterrichtsvorhaben IV: Europa und die Welt in der Nachkriegszeit

Inhaltsfelder:

IF 5 Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

IF 6 Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

IF 7 Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

<p>1. Vergangenheitspolitik und Vergangenheitsbewältigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entnazifizierung in den Westzonen und der SBZ - Von der juristischen Vergangenheitsbewältigung zur Erinnerungskultur: Entwicklung des Umgangs mit der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten • beurteilen unter Beachtung der jeweiligen Perspektive verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen. <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte 	
--	---	--

	<p>und deren Konsequenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen ggf. in kritischer Distanz an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil. 	
<p>2. Von Alliierten zu ideologischen Gegnern: Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Potsdamer Abkommen – Konfliktlösung ohne Friedensschluss - Von ideologischer Konkurrenz zur bipolaren Welt: wesentliche Etappen und Auswirkungen des Ost-West-Konfliktes - Ist kollektive Sicherheit möglich? – Historische und aktuelle Relevanz der UNO als Garant für den Weltfrieden 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 sowie deren Folgen, • beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung der UNO für eine internationale Friedenssicherung. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische-und) Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese (auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme) anschaulich (MK9). <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). 	<p>Podiumsdiskussion: Relevanz der UNO für Weltfrieden (aktuelles Beispiel)</p>
<p>3. Zwei Staaten – eine Nation? Nationale Identität unter den Be-</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten 	<p>Zeitzeugenbefragung</p>

<p style="text-align: center;">dingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rolle der Besatzungsmächte und der Deutschen bei der Gründung der zwei deutschen Staaten - Staatliche Organisation und Aufbau der Bundesrepublik und der DDR - Ostintegration – Westintegration: wesentliche Etappen in der Entwicklung beider deutscher Staaten bis in die 1980er Jahre 	<p>im Kontext des Ost-West-Konfliktes,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in (Kartenskizzen, Diagrammen und) Strukturbildern dar (MK8). <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5). 	
<p style="text-align: center;">4. Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Wir sind das Volk“ – Entwicklungen in der DDR vom Mai bis November 1989, deren Hintergrün- 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Zeitzeugeninterviews zur Wahrnehmung der Mauerfalls 1989 und der deutschen Einheit heute

<p>de und Interdependenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen, Konsequenzen und Bedeutung von Glasnost und Perestroika für die Veränderungsprozesse in der SU, dem Ostblock und der DDR - Optionen, nationale und internationale Voraussetzungen und Vereinbarungen für die deutsche Einheit, „2+4-Vertrag“ - Ende des „Kalten Krieges“ 	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart, • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zwei-staatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, • beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7). <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2). 	
<p>5. Bedeutung der europäischen</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p>	

<p>Einigung für nationale Identitäten und internationale Beziehungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Europäismus“ statt Nationalismus? – Stationen zum geeinten Europa - Die Rolle Europas/der EU bei nationalen und internationalen Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). <p>Konkretisierte Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2). 	
<p>6. Friedensschlüsse im Vergleich</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648, • erörtern vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919, • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa. <p>Konkretisierte Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). 	
--	--	--

*Im bilingualen Unterricht entfallen die Sequenzen „**Vergangenheitspolitik und Vergangenheitsbewältigung**“ und „**Zwei Staaten – eine Nation? Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland**“ und werden ersetzt durch die Sequenz „**Europa und die USA – vom Beginn des 19. Jahrhundert bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts**“.*